

Thema: Pilatus – Zweifel und Glauben

Eisbrecher (= erster Gesprächseinstieg in einer Gruppe)

Ihr könnt das Thema „Glauben und Zweifel“ ganz spielerisch angehen: Eine Person nennt drei Fakten über sich, wobei zwei der Wahrheit und eine der Unwahrheit entspricht. Ihr könnt dann überlegen, welche Fakten ihr glauben und welche ihr anzweifeln möchtet. :)



Alternativ wäre zu bedenken, wo uns in unserem Leben das Thema „Zweifel und Glauben“ jenseits unseres christlichen Glaubens begegnet.

Persönliche Fragen (zur Eigenreflexion, je nach Offenheit auch zum Austausch geeignet)

- Hast du gerade Zweifel?
- Wie fühlt sich das für dich an?
- Welches Verhältnis hast du zu deinen eigenen Fragen an den Glauben?

Bibelstellen (Lies oder lest gemeinsam):

Geschichten über den Zweifel:

- Matthäus 14, 22-33 (Petrus auf dem Wasser)
- Johannes 20, 24-31 (Thomas der Zweifler)

Die Pilatus-Geschichte findet sich in allen vier Evangelien (Matthäus 27, 1-30, Markus 15, 1-19, Lukas 23, 1-25, Johannes 18, 28 – 19,22)

Einsteigerfragen

Stell dir vor, ein Freund tritt an dich heran und erzählt dir, dass er gerade nicht an Gott glauben kann – wie wäre dein Umgang mit dieser Person? Was würdest du dieser Person raten?

Tiefer bohren

- Was hast du durch eigene Zweifel in deinem Leben gelernt?
- In welchen Situationen zweifelst du am ehesten?
- Was hat dir geholfen, Zweifel zu überwinden und Glauben zu fassen?

## Impuls

Jeder hat Zweifel. Sie sind normal und jeder kennt sie. Wir brauchen sie nicht fürchten. Sie laden uns vielmehr zu einer Bestandsaufnahme unseres eigenen Glaubens ein. Manchmal stelle ich mir uns Christen als Nomaden vor, die immer wieder an Oasen weilen, und dort auftanken, es sich an diesen aber nicht bequem machen, sondern auch immer wieder in die Wüste müssen bis wir an einer neuen Oase ruhen dürfen. Vielleicht lockt uns Gott durch sie auch zur Veränderung, ruft uns hinaus, lädt uns zu neuem Glauben ein oder vertieft gar unsere Beziehung zu Gott. Auch wenn sich Zweifel oft etwas finster und mürbe anfühlen, können sie zu einer Frischzellenkur in unserem Glaubensleben werden, in Zuge derer wir neue Einsichten, neue Weisheit über Gott entdecken können. Diese im Anschluss mutig und selbstbewusst zu proklamieren, zu teilen, weiterzugeben, kann Überwindung kosten, trägt aber immer Früchte. :)

## Abschluss / Mögliche praktische Schritte:

- Betet für diejenigen, die sich gerade in einer Phase des Zweifelns befinden, dass Gott sie dabei gut leitet und in neue Weisheit führt
- Betet für Glauben oder betet Wahrheiten über Gott aus